

Presseinformation Nr. 8/2016

Bonn, Friedrichshafen, Wiesbaden den 4. Juli 2016

Norbert Lins, MdEP, macht sich für Alkoholprävention in Familien stark

Norbert Lins, MdEP, Mitglied des Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, übernimmt die Schirmherrschaft über Eltern-Informationsveranstaltungen der Initiative „Klartext reden!“ im Kreis Reutlingen und im Bodenseekreis. Am 12. und 13. Juli 2016 findet jeweils ein „Klartext reden!“-Eltern-Workshop in Metzingen sowie in Friedrichshafen statt.

Die zwei „Klartext reden!“-Eltern-Workshops werden an folgenden Terminen von Diplom-Psychologin Susanna Hartmann-Strauss geleitet:

- Dienstag, den 12. Juli 2016 an der Schönbein-Realschule (19:30 Uhr, Neugreuthstraße 20, 72555 Metzingen)
- Mittwoch, den 13. Juli 2016 an der Realschule Ailingen (19:00 Uhr, Fohlenstraße 21, 88048 Friedrichshafen).

„Ich bin selbst Vater von zwei Töchtern und weiß aus eigener Erfahrung, dass Eltern ihre Kinder vor allem beschützen möchten. Das sollte auch beim Thema ‚Alkohol‘ nicht anders sein. Eltern und Erwachsene müssen mit gutem Beispiel voran gehen und verantwortungsvoll mit alkoholhaltigen Getränken umgehen. Wir Eltern haben eine wichtige Vorbildfunktion, die allerdings manchmal unterschätzt wird, wenn die Kinder sich nicht immer gleich so verhalten, wie wir uns das wünschen. Die ‚Klartext reden!‘-Workshops bieten den Eltern Motivation und Unterstützung. Aus Angst, in einen Streit mit dem eigenen Kind zu geraten oder zu streng zu sein, verzichten manche Eltern auf die Festlegung von Grenzen. Aber Kinder brauchen Grenzen, denn diese bieten Verlässlichkeit und Orientierung! In den ‚Klartext reden!‘-Eltern-Workshops wird anhand von praxisnahen Beispielen vermittelt, wie Grenzen umgesetzt werden

können, und wie wichtig diese Grenzen für das Kind beim Erlernen eines verantwortungsvollen Umgangs mit alkoholhaltigen Getränken sind. Ich habe sehr gerne die Schirmherrschaft übernommen und freue mich, dass die Spirituosenbranche die Aufklärungsarbeit als Teil ihrer gesellschaftlichen Verantwortung sieht“, so Schirmherr Norbert Lins.

„Die Initiative ‚Klartext reden!‘ wurde bereits 2005 vom ‚Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung‘ des BSI ins Leben gerufen und von unabhängigen Wissenschaftlern zusammen mit Vertretern des BundesElternRates entwickelt. Die Initiative besteht aus drei Komponenten: Eltern-Workshops, der begleitenden Broschüre ‚Klartext reden! – Gesprächsleitfaden für Eltern zum Thema Alkohol‘ und dem Internetauftritt www.klartext-reden.de mit einem integrierten Online-Training für Eltern (www.klartext-elterntraining.de). Seit Juni 2015 ist auch eine Facebook-Seite online (www.facebook.com/Klartextreden), auf der aktuelle Infos zu den Veranstaltungen zu finden sind, und über die Eltern zu diesem Thema in Dialog miteinander und mit den Referentinnen treten können“, erklärt Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI).

Das Informationsabend-Angebot der Initiative „Klartext reden!“ kann grundsätzlich von allen Schulen und interessierten Eltern in Anspruch genommen werden. Wenn Eltern oder (Beratungs-)Lehrer einen kostenlosen „Klartext reden!“-Informationsabend an ihrer Schule organisieren wollen, können sie auf der begleitenden Internet-Seite www.klartext-reden.de eine Anfrage abschicken. Das „Klartext reden!“-Team stellt dann einen fachkompetenten Referenten zur Verfügung, stimmt den Termin ab und hilft bei der Organisation. Das begleitende Online-Training der Initiative können Eltern unter www.klartext-elterntraining.de absolvieren.

Ansprechpartner:

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20

E-Mail: info@bsi-bonn.de

Internet: www.spirituosen-verband.de

Redaktion:

KESSLER! Kommunikationsberatung

Johannes Keßler, Samantha Schubert

Wilhelminenstraße 29, 65193 Wiesbaden

Tel.: 0611 880964-0, Fax: 0611 880964-20

E-Mail: s.schubert@kessler-kommunikation.de